

Rheine

Fit für den Ausbildungsstart

JUGEND Gemeinsam die Neuen begrüßen, informieren und als Mitglieder gewinnen!

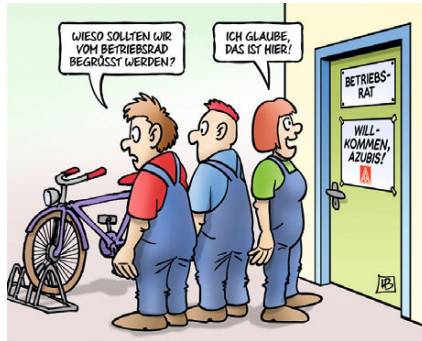
»Lasst uns die neuen Auszubildenden und dual Studierenden in Euren Betrieben als Metallerinnen und Metaller herzlich willkommen heißen«, ruft Laura Belt, Gewerkschaftssekretärin, alle IG Metall-Mitglieder in den Betrieben – egal ob aus Betriebsrat oder Jugend- und Auszubildendenvertretung – dazu auf, eine solidarische, gewerkschaftliche Kultur erlebbar zu machen. »Wenn wir das vorleben, dann fühlen sich auch junge Menschen bei uns wohl und wissen, dass sie ihre Rechte mit einer solidarischen Gewerkschaft durchsetzen können.«

Die IG Metall Rheine bietet auch dieses Jahr wieder Begrüßungsrunden an, um die Neuen mit allen wichtigen Infos zum Ausbildungsstart zu versorgen.

»Diese Reise war eine prägende Lebenserfahrung!«

»Am letzten Tag unserer Reise saß ich in der Sonne auf einer schönen Holzbank am Königsweg in Warschau. Mir blieben nur noch wenige Stunden bis zum Abflug zurück in meine Heimatstadt Ibbenbüren in Deutschland. Die Erlebnisse und Emotionen, die diese Reise bei mir und meinen Mitreisenden der IG Metall Bocholt, Münster, Rheine ausgelöst haben, haben mich während dieser Woche sehr beschäftigt, berührt und nachdenklich gemacht.

Ein besonders erwähnenswertes Ereignis der Woche war die Führung im ehemaligen Warschauer Ghetto. Insbesondere die emotionale Erfahrung in Treblinka bleibt mir für immer in Erinnerung, da wir einen Zeitzeugen/Veteranen des Warschauer Ghettoaufstands treffen konnten. Der herzliche, nun bereits 93 Jahre alte Mann schilderte jenen Teil seines Lebens im Aufstand. Seine Erzählungen ließen uns in Respekt, Ehrfurcht und Demut zurück.



Angebote für die Jugend!

Macht Eure neuen jungen Kolleginnen und Kollegen auf die IG Metall Jugend aufmerksam.



Ich habe noch nie in meinem Leben als Deutsche so ein beschämendes Gefühl gehabt. Es war ein Moment, in dem ich mich für all das, was in dieser schrecklichen Zeit geschehen ist, entschuldigen wollte – auch wenn ich für diesen Irrsinn nicht verantwortlich bin. Doch diese Erlebnisse zeigen, dass wir nicht vergessen dürfen und darüber reden müssen.

Diese Reise war eine prägende Lebenserfahrung für uns alle und führt zu der wachsenden Erkenntnis, dass Polen und Warschau eine Reise wert sind – nicht zuletzt im Sinne des Gedenkens. Nie wieder ist jetzt. Gerade wir als Deutsche müssen uns aktiv für den Frieden und das Erinnern an diese Zeit einsetzen.«



TERMINE

JUGEND
Rise-Festival
4.–6. Juli, Magdeburg

JUGEND
JAV-2-Seminar
7.–11. Juli, Oeding

JUGEND
Jugend-1-Seminar
13.–18. Juli, Berlin

JUGEND
Ortsjugend-
ausschuss (0JA)
28. Juli, Rheine

IG METALL RHEINE
Jubilarehrung
27. August,
Stadthalle Rheine,
15 Uhr

Raus ins Grüne: Ausflug der IG Metall-Seniorinnen und -Senioren

Der Spätsommer lockt zu einem Besuch im Grünen. Am Mittwoch, 3. September, laden die Seniorinnen und Senioren zu einer Fahrt zum Spargelhof Thiermann und ins Heringsmuseum ein. Neben einem Busfrühstück gibt es nach der Besichtigung der Heidelbeerplantage ein reichhaltiges Mittagessen und am Nachmittag eine Führung im Heringsfängermuseum mit Kaffee und Kuchen.

Abfahrtsorte und Abfahrtszeiten:

- 7:15 Uhr: Wietmarschen-Lohne,
- 7:45 Uhr: Rheine,
- 8:10 Uhr: Emsdetten.

Die Reisekosten betragen 40 Euro pro Person. Anmeldungen für die Fahrt nimmt die IG Metall Rheine in der Zeit vom 1. bis 14. Juli entgegen.

Impressum

Redaktion: Karin Hageböck (verantwortlich), Laura Belt
Anschrift: IG Metall Rheine,
Kardinal-Galen-Ring 69, 48431 Rheine
Telefon: 05971 89 90 80, Fax: 05971 899 08-20
rheine@igmetall.de, igmetall-rheine.de

Erfahrungsbericht von Renate Veit, Teilnehmerin der Gedenkstättenfahrt nach Warschau vom 18. bis 23. Mai und Delegierte der IG Metall Rheine